

Raasdorf aktiv

... von und über Raasdorf



Martinsfest mit Laternenumzug durch Raasdorf

Wir gratulieren!

85. Geburtstag:



Herr Altbürgermeister Wilhelm Pohler

90. Geburtstag:



Frau Ludmilla Michele

Verabschieden mussten wir uns von:

Antonia Seiler (+ 16.08.2013)

Radoja Wltschew (+ 19.10.2013)

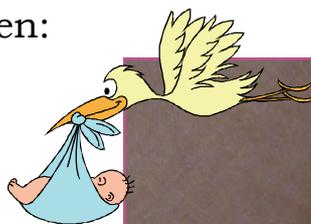
Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.



Wir begrüßen unsere Neugeborenen:



Nico Dominic Ranner - 13. Juli 2013



Karoline Klager - 26. September 2013

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Walter Krutis; Druck: CME Print, Groß-Enzersdorf

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Redaktion: Banholzer, Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruher

Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Nach dem sehr heißen Sommer und den schönen Herbsttagen spüren wir mittlerweile den kommenden Winter. Bald werden die Hektik und der Stress der Vorweihnachtszeit der Vergangenheit angehören. Aber spätestens ab dem Heiligen Abend sollten wir zu Ruhe und Entspannung kommen. Nutzen wir diese Zeit für Familie und Freunde, vergessen wir aber dabei nicht, an uns selbst zu denken und gönnen wir uns genügend Zeit zur Erholung.

In meinem Bericht über das abgelaufene und das bevorstehende Jahr darf ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Im Jahr 2013 haben wir doch vieles weitergebracht und erreicht. Durch die **Fertigstellung der Kleinen Feldgasse** können die Bewohner und die Landwirte auf einer ordentlichen Straße zu ihren Häusern und Betrieben zu- und abfahren. Alle Grundstücke sind mit neuen Wasser-, Strom-, Gas- und Kanalleitungen versorgt. Durch die neue Straßenbeleuchtung ist somit auch die Kleine Feldgasse bestens ausgeleuchtet. Die **Erweiterung des Gehsteiges in Richtung Groß-Enzersdorf** wurde dankenswerterweise mit Genehmigung des Landeshauptmannes durch die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf für die Gemeinde kostengünstig weitergebaut.



Durch die neue Straßenbeleuchtung kann dieser Weg auch in den Abendstunden sicher und bequem benützt werden.

Die **Renovierung der Leichenhalle** konnte vor einigen Tagen beendet werden. Es wurde eine neue Kühlzelle eingebaut, beim Abstellraum durch die Entfernung der Zwischenwand und den Einbau einer breiteren Zugangstür eine effektivere Nutzung erreicht. Das Stromnetz wurde erneuert und verstärkt. Durch die Malerarbeiten im Innenbereich, an der Fassade und den Toren ist die Aufbahrungshalle mit der Busgarage wieder ansehnlich und fügt sich mit der neuen Pflasterung am Vorplatz harmonisch in den Kirchenpark ein. Beim neuen **Brunnen neben**



der Kirche soll nicht nur Wasser zum Gießen verwendet werden, sondern er soll auch zur Erfrischung und Durstlöschung (Trinkwasser) dienen.

In der **Causa Billa** muss ich Ihnen Folgendes mitteilen: Leider ist durch die Gesetzeslage der NÖ Raumordnung die Errichtung eines Kaufhauses, das größer als 80 m² ist, in nicht voll verbauten Gebieten sehr schwierig. Wir arbeiten aber noch immer mit dem Land NÖ an einer Lösung. Die nächsten Tage wer-

den zeigen, ob eine Realisierung des Bauvorhabens doch noch möglich ist. Wie Sie den diversen Zeitungen laufend entnehmen können, kämpfen wir weiterhin für einen **raschen Bau der S1 und der S8**. Allen Unkenrufen zum Trotz muss festgehalten werden, dass nur durch die Errichtung dieser Straßen eine sinnvolle Verkehrsentslastung der Orte zu erreichen ist. Die Fragen: „Warum nicht schon längst mit dem Bau begonnen wurde?“ und „Warum mit der Donauquerung erst viel später begonnen wird?“ - kann ich nicht beantworten, die ASFINAG kann sie nicht beantworten und vom Ministerium - insbesondere von Frau Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie - bekommen wir keine Antwort. Von allen anderen Seiten höre ich immer nur, dass der Bescheid in Bälde aufgelegt wird. Ich bin aber trotzdem guter Hoffnung, dass der Baubeginn 2014 bzw. 2015 eingehalten wird.

Vorhaben für 2014: Erweiterung des **Parkplatzes vor dem Friedhof**, ein **neues Hilfeleistungsfahrzeug** für die Feuerwehr, **Renovierung des Kriegerdenkmals** und dessen Einfriedung, **neue Attraktionen am Spielplatz** und Beginn des **Straßenbaus im neuen Gewerbegebiet**. Natürlich werden wir die ständigen Arbeiten an der Infrastruktur der Gemeinde in Ihrem Interesse beibehalten, bzw. wo es notwendig ist verbessern.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Beschäftigten der Gemeinde Raasdorf für ihre Arbeit und ihre Zuverlässigkeit herzlich bedanken!

Auf einer der folgenden Seiten finden Sie eine **Auflistung unserer Gemeinderäte und ihrer Aufgabenbereiche**. Wenn Sie Vorschläge oder Verbesserungen einbringen wollen, sprechen Sie die zuständigen Personen Ihres Vertrauens an.

Zum Schluss möchte ich noch auf zwei wichtige Punkte hinweisen: Immer wieder hört man von Verletzungen, Beschädigungen und Bränden beim Abschießen der **Feuerwerkskörper zu Silvester**. Ich muss Sie daran erinnern, dass das Abschießen von Feuerwerkskörpern nicht überall im dicht verbauten Wohngebiet erlaubt ist. Achten Sie unbedingt darauf, dass dadurch keine Personen und Gebäude gefährdet werden.

Vergessen Sie bitte nicht die gesetzlich vorgeschriebene **Schneeräumung auf den Gehsteigen** vor Ihren Häusern, insbesondere zwischen den Feiertagen und während Ihres Winterurlaubs!

Allen Kameradinnen und Kameraden der FF Raasdorf, allen Mitgliedern der Vereine und Organisationen unserer Gemeinde darf ich für Ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ich wünsche Euch allen Glück, Gesundheit und viel Kraft für das kommende Jahr!

Ein Dankeschön für den Einsatz und die Mithilfe bei der Pflege unserer Ortschaft! Die Menge an abgefallenem Laub war wie alle Jahre enorm, aber ich denke, wir haben es wieder gut bewältigt.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen, sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer, ein besinnliches Weihnachtsfest, alles erdenklich Gute, Gesundheit und ein schönes und erfolgreiches Jahr 2014!

Ihr Bürgermeister



Unser Gemeindeamt - Ihre Servicestelle

Wir sind für SIE da!!

Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen,
 Windelsäcke, Gelbe Säcke, NÖLI, Laubsäcke, Ökoboxen, Ortspläne,
 Bezirkspläne mit Rad- und Wanderwegen, **Raasdorfer Ortschronik,**
 diverse Landes- und Bundesinfos, Gemeindekalendar, **Raasdorfer Baufibel,**
 Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug,
 Fundamt für verlorene und gefundene Gegenstände und vieles mehr
 sowie
immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

Müll- bzw. GVU-Infos

Am Bauhof (Lange Feldgasse 24) steht ein **Container für Grasschnitt und Laub.** Nutzen Sie die Möglichkeit, diesen zu befüllen und Ihre Bio-Kübel zu entlasten.

Bitte werfen Sie keinen Strauch- und Baumschnitt in diesen Container!

Ihre **Alt-Kleider und -Schuhe** können Sie auf der Müllinsel im Ortszentrum in den **dafür vorgesehenen Behälter** einwerfen und somit vielen Not leidenden Menschen helfen.

Beim **Altstoffsammelzentrum in Groß-Enzersdorf**, Lobaustraße 83, können Sie Ihren **Sperrmüll** zu den angegebenen Öffnungszeiten **abgeben**. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft beim GVU.

Öffnungszeiten für das Sammelzentrum:

März bis Oktober: Mo: 16:00 - 19:00, Fr: 14:00 - 18:00, Sa: 8:00 - 14:00

November bis Februar: Mo: 16:00 - 18:00, Fr: 14:00 - 18:00, Sa: 8:00 - 12:00

Bauamt

Jeden ersten Dienstag im Monat um 09.00 Uhr findet am Gemeindeamt der Bautag statt!

Sie haben die Möglichkeit, sich über Bauangelegenheiten beim anwesenden Bau-sachverständigen zu informieren oder Ihre eingereichten Baupläne zu besprechen. Natürlich bekommen Sie auch Auskunft über Widmungen und sonstige Fragen in Bezug auf Bauen und Wohnen. Setzen Sie sich vor dem oben erwähnten Termin mit dem Gemeindeamt in Verbindung.

Fundamt

Seit Jahren ist für das Fundamt die jeweilige **Gemeinde zuständig**. Wenn Ihnen Gegenstände verloren gegangen sind, fragen Sie bei der Gemeinde nach. Informationen über gefundene und abgegebene Gegenstände sind auch an der Amtstafel angeschlagen.

Christbaumentsorgung

Ab Dienstag, den **7. Jänner 2014** haben Sie die Möglichkeit, Ihren vollständig abgeräumten Christbaum (ohne Lametta und Metall!) vor Ihrem Haus für die Abholung bereitzustellen. Unser Gemeindebediensteter wird bei seiner täglichen Kontrollfahrt die Bäume mitnehmen.



Wir, die Mitarbeiter der Gemeinde Raasdorf, sind im Interesse der Raasdorfer Bevölkerung tätig und um Ihre Anliegen bemüht.

Aus der Gemeindestube

Bei der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2013 wurde behandelt:

- ⊙ **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28.2.2013**
Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das Protokoll vom 28.2.2013.
- ⊙ **Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss**
GR Florian Burghardt verliest das Protokoll der Gebarungsprüfung vom 27.6.2013. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das Protokoll.
- ⊙ **Beschluss - § 2 der Wasserabgabenordnung für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Gemeinde Raasdorf**
Aufgrund einer Prüfung der Wasserabgabenordnung vom 1.12.2011 durch das Land NÖ wurde festgestellt, dass bei der Berechnung der Wasseranschlussabgabe die Länge des Rohrnetzes korrigiert werden muss. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den § 2 der Wasserabgabenordnung mit der richtigen Länge des Rohrnetzes von 11.104 lfm.
- ⊙ **Beschluss - Vergabe der Arbeiten zur Renovierung von drei Wohnungen in der Bahnstraße 3**
Aufstellung der Bestbieter für das gesamte Gewerk:

Baumeisterarbeiten - Fa. Wögler	€ 56.650,00
Bodenlegerarbeiten - Fa. Stiller	€ 13.600,00
Elektrikerarbeiten - Fa. Hornak	€ 41.885,00
Fliesenlegerarbeiten - Fa. Kubena	€ 12.874,10
Heizung, Sanitär - Fa. Schreiber	€ 47.064,00
Malerarbeiten - Fa. Bittenauer	€ 2.663,10
Fenster - Fa. Schelkshorn	€ 16.183,60
Türen - Fa. Stiller	€ 11.220,00
Gesamt netto	€ 202.139,80

 GR Helmut Hornak verlässt als betroffener Bestbieter den Sitzungssaal. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten für die Renovierung der Mietwohnungen an die angeführten Bestbieter zu vergeben.
- ⊙ **Bericht des Ausschusses Ortsbild, Wälder, Parkflächen und Spielplätze bezüglich Renovierung der Leichenhalle**
GGR Margrit Kreitl verliest das Protokoll der beiden Sitzungen des Ausschusses. Durch diese qualifizierte Auflistung der Vorschläge können die Arbeiten zur Renovierung der Leichenhalle und des Vorplatzes ohne weitere Planungskosten an die bestbietenden Firmen vergeben werden. Einstimmig nimmt der Gemeinderat diesen Bericht und die daraus resultierende Vorgangsweise zur Kenntnis.
- ⊙ **Beschluss - Vergabe der Arbeiten zur Installierung einer Kühlzelle in der Leichenhalle**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten zur Errichtung der Leichenkühlzelle mit dem Kühlaggregat, einer Alu-Auffahrrampe und einem Sargtransportwagen an den Bestbieter Fa. Thomas Steininger zum Preis von € 10.478,40 inkl. zu vergeben.
- ⊙ **Beschluss - Vergabe der Pflasterarbeiten - Vorplatz Leichenhalle**
Bei den Anboten geht die Fa. Alimanovic als Bestbieter hervor. Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Arbeiten zur Neugestaltung des Vorplatzes der Leichenhalle an die Fa. Alimanovic aus Engelhartstetten zum Preis von € 24.438,30 inkl. zu vergeben.
- ⊙ **Beschluss - Ankauf eines Buchhaltungs-Programms „K5“ von der gemdat NÖ**
Bgm. Krutis erklärt anhand des erhaltenen Angebotes der Fa. gemdat die Notwendigkeit eines neuen Buchhaltungs-Programms. In dem neuen Finanz-Management-Programm „K5“ ist bereits das neue Rechnungswesen der kameralen Doppik vorgesehen. Der Ankauf dieses Programms ist für Mitte 2014 geplant. Durch das derzeitige Rabatt-Angebot von € 1.500,00 ist eine Bestellung bis Ende Juni empfehlenswert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf und die Installation des o. a. Computerprogramms.
- ⊙ **Beschluss - Bauland-Sicherungsvertrag für das BB in Pysdorf**
Bgm. Krutis verliest die Verträge vom Land NÖ für die derzeit laufende Raumordnungspro-

gramm-Änderung und die Verträge der Gemeinde Raasdorf, in welchen die zukünftigen Käufer von Betriebsgrundstücken verpflichtet werden, innerhalb von fünf Jahren eine Betriebsstätte zu errichten. Bei Nicht-Erfüllung dieser Forderung ist ab dem 5. Jahr eine Konventionalstrafe (für entgangene Kommunalsteuer-Zahlungen an die Gemeinde) in Höhe von € 3.500,00 jährlich bis zur Errichtung einer Betriebsstätte zu bezahlen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Baulandsicherungsvertrag und den Vertrag zwischen der Gemeinde und den zukünftigen Grundbesitzern von Betriebsstätten.

⊙ **Beschluss - Darlehensaufnahme für die Renovierung der Wohnungen Bahnstraße 3**

Bgm. Krutis berichtet über die vorgelegten Angebote über eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 200.000,00 für die Renovierung der Wohnungen in der Bahnstraße 3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kreditaufnahme beim Bestbieter Raika Orth.

⊙ **Beschluss über die Aufnahme eines neuen Mitgliedes zum Prüfungsausschuss**

Seitens der ÖVP wird anstelle von GR Markus Hofer als neues Prüfungsausschuss-Mitglied Hr. GR Alexander Dörsek nominiert. Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Vorschlag.

Bürgermeister Krutis berichtet von der letzten Arbeitsmedizin- und Sicherheitsüberprüfung aller Gemeindedienststellen des Bezirkes. Eine außergewöhnlich gute und dienstnehmerfreundliche Bewertung ist im Bericht der Sicherheitsfachleute angeführt.

Bei der Gemeinderatssitzung am 3. Oktober 2013 wurde behandelt:

⊙ **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27.6.2013**

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das Protokoll vom 27.6.2013.

⊙ **Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss**

GR Florian Burghardt verliest das Protokoll der Gebarungsprüfung vom 26.9.2013. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das Protokoll.

⊙ **Beschluss - Übereinkommen mit Austrian Power Grid AG**

Bgm. Krutis verliest das Übereinkommen mit der Austrian Power Grid AG (Hochspannungsleitungen), in welchem die Benützungsbewilligung des Wegenetzes im Gemeindegebiet erteilt wird. Als Benützungsentgelt ist die Summe von € 6.000,00 angeführt. Einstimmig beschließt der Gemeinderat dieses Übereinkommen.

⊙ **Beschluss - Löschung des Vorkaufsrechts auf der Parz. 252/56 KG Raasdorf**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Genehmigung der Löschung des Wiederkaufsrechts durch die Gemeinde für das Grundstück 252/56.

⊙ **Beschluss - Verordnung betreffs Verhinderung und Vertretung des Bürgermeisters**

Nachdem Herr GGR Ing. Johannes Theuringer aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist und nicht mehr in der Vertretungsliste des Bürgermeisters aufscheint, beschließt der Gemeinderat einstimmig, an seiner Stelle Hrn. GGR Friedrich Peleska in der neuen Verordnung anzuführen.

⊙ **Beschluss - Verordnung Abänderung Raumordnungsprogramm Plan Nr. 11.000-01/13 vom Juli 2013**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Verordnung Plan Nr. 11.000-01/13 vom Juli 2013.

⊙ **Beschluss - Vergabe von zwei Wohnungen in der Bahnstraße 3**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nach Beendigung der Renovierungsarbeiten die Wohnung Bahnstraße 3 Tür 4 an Fr. Marlene Tuma und Hrn. Thomas Kosel zu vergeben. Auf Antrag des Bürgermeisters soll die Vergabe der Wohnung Tür 3 in einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden.

⊙ **Bericht über die Gebarungseinschau des Landes NÖ vom 18. Juli 2013**

Bgm. Krutis verliest die komplette Niederschrift der Gebarungseinschau vom 18. Juli 2013. Zu jedem einzelnen Punkt nimmt der Bürgermeister Stellung.

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der durchgeführten Gebarungseinschau durch die Aufsichtsbehörde des Landes NÖ vom 16. Mai 2013 ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis.

Ausschüsse und Funktionen im Gemeinderat

Um Ihnen eine Übersicht über die Funktionen der Gemeinderäte zu geben, haben wir diese hier für Sie zusammengefasst. Wenn Sie Anregungen zu den unten angeführten Themen haben, können Sie sich auch direkt an einen der zuständigen Gemeinderäte wenden.

Ausschuss für Straßenbau

Vorsitz Vbgm. Martin Zehetbauer (ÖVP)
GGR Johannes Edlinger (ÖVP)
Bgm. Walter Krutis (ÖVP)
GGR Helmut Lutz (SPÖ)
GGR Friedrich Peleska (ÖVP)

Ausschuss für Ortsbild, Wälder, Parkflächen und Spielplätze

Vorsitz GGR Margrit Kreitl (ÖVP)
GR Manfred Harbich (ÖVP)
GR Johannes Hofer (ÖVP)
GR Marianne Lutz (SPÖ)
GR Franz Staffel (ÖVP)

Ausschuss für Kultur und Soziales

Vorsitz GGR Friedrich Peleska (ÖVP)
GR Johannes Hofer (ÖVP)
GR Markus Hofer (ÖVP)
GGR Margrit Kreitl (ÖVP)
GGR Helmut Lutz (SPÖ)

Ausschuss für Güterwege

Vorsitz GGR Johannes Edlinger (ÖVP)
GR Roland Mayerhofer (SPÖ)
GGR Friedrich Peleska (ÖVP)
Vbgm. Martin Zehetbauer (ÖVP)

Ausschuss für Umwelt und öffentlichen Verkehr

Vorsitz GGR Helmut Lutz (SPÖ)
GR Manfred Harbich (ÖVP)
GR Markus Hofer (ÖVP)
GR Helmut Hornak (ÖVP)
GR Franz Staffel (ÖVP)

Prüfungsausschuss

Vorsitz GR Florian Burghardt (SPÖ)
GR Alexander Dörsek (ÖVP)
GR Franz Staffel (ÖVP)

Russbach - Wasserverband

Bgm. Walter Krutis (ÖVP)

Müllverband GVU

Bgm. Walter Krutis (ÖVP)

Standesamtsverband

Bgm. Walter Krutis (ÖVP)

Staatsbürgerschaftsverband

Bgm. Walter Krutis (ÖVP)

Schulverbände

GGR Helmut Lutz (SPÖ)

Sanitätsgemeindeverband

Bgm. Walter Krutis (ÖVP)

NÖ Erdöl- und Erdgasgemeindenverband

Bgm. Walter Krutis (ÖVP)

Umweltgemeinderat

GR Franz Staffel (ÖVP)

Zivilschutzbeauftragter

GR Johannes Hofer (ÖVP)

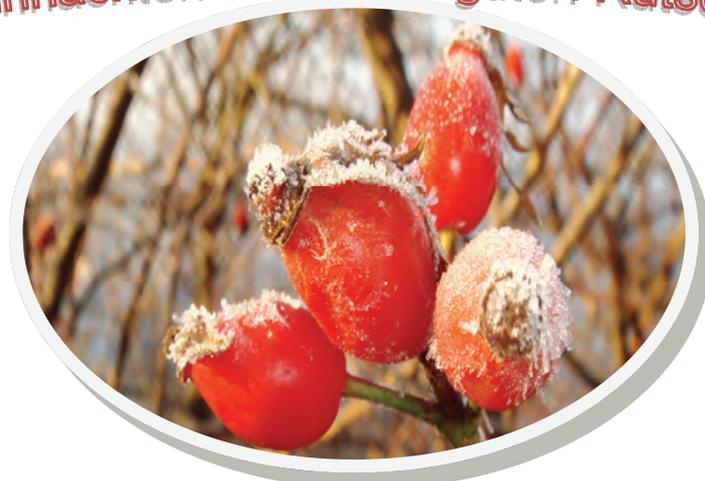
Bildungsgemeinderat

GGR Helmut Lutz (SPÖ)

Jugendgemeinderat

GR Markus Hofer

Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



wünschen der Gemeinderat und die Mitarbeiter der Gemeinde Raasdorf, sowie die Redaktion der „Raasdorf aktiv“!

Bericht der FF Raasdorf

Der trockene und heiße Sommer ließ die Wespenpopulation zur richtigen Plage werden. In Dachvorsprüngen oder hinter Fassaden, aber auch in Erdlöchern versteckten sich die stechenden und teils sehr aggressiven gelb-schwarzen Insekten. Seit mehreren Jahren haben wir dazu entsprechendes Equipment in der Feuerwehr, damit wir der Wespen im Akutfall Herr werden und der Raasdorfer Bevölkerung unbürokratisch rasche Hilfe anbieten können.

Dass innerhalb der Organisation nicht immer nur gearbeitet werden muss, beweisen diverse erfreuliche Veranstaltungen und Feste.

Anlässlich der Feier zu seinem 50. Geburtstag überreichte die FF Raasdorf unserem Vizebürgermeister Martin Zehetbauer einen Hl. Florian.



LM Martin Zehetbauer trat 1982 der FF Raasdorf bei. Der Feuerwehr half er durch seine Tätigkeit im Gemeinderat, wo er sich

stets für die Anliegen der Feuerwehr einsetzt. Er hat mit dem beruhigenden Wesen manch schwierige Diskussion zu einem erfolgreichen Ergebnis gebracht.

Durch seine private Unterstützung mit diversen Geräten wie z.B. Traktor, Stapler, aber auch mit der Bereitstellung seiner landwirtschaftlichen Halle erwies er uns wertvolle Dienste.

Der Kommandant OBI Walter Posch dankt hier nochmals für sein Engagement und gratuliert zum 50. Geburtstag.

Die aufgrund des Hochwassers im Juni abgesagten Abschnittsfeuerwehrwettkämpfe und der damit verbundene Abschnittsfeuerwehrtag wurden am 1. September in ehrenvollem Rahmen in Probstdorf nachgeholt. Während der Veranstaltung erhielten mehrere Kameraden unserer Wehr Auszeichnungen. EOBI Herbert Hofer wurde für sein schon 50 Jahre andauerndes Engagement

im Feuerwehr- und Rettungswesen durch den Landesfeuerwehrverband ausgezeichnet. OLM Kurt Tuma und HLM Thomas Hofer erhielten jeweils das Verdienstzeichen in Silber für außergewöhnliche Leistungen innerhalb der Feuerwehr.



Am 30. August fand in Schlosshof eine Informations- und Ehrungsveranstaltung aufgrund des Jahrhunderthochwassers statt, wo hochrangige Politiker den Einsatzkräften und allen anderen freiwilligen Helfern für ihr unermüdliches Schaffen während der Katastrophe dankten.

Mitte September wurde die Hochzeit unseres Kommandomitgliedes OFM Thomas Posch in Wien gefeiert. Eine Abordnung von Feuerwehrmitgliedern gratulierte herzlichst dem frischvermählten Paar im Anschluss an die Trauung und ließ es sich nicht nehmen, ein kleines Feuerwehrspielchen mit Thomas und Martina zu veranstalten.



Anfang Oktober gaben sich auch Gruppenkom-



mandant LM Christian Lugmayr und seine Agata das wohl schönste Versprechen im Leben, indem sie „JA“ zueinander sagten. Die Trauung fand in der Heimatgemeinde von Agata in Polen statt, wobei auch einige Feuerwehrkameraden eingeladen waren und selbstverständlich die Feuerwehrtradition mit





Foto: Feuerwehr

einem Spiel aufrecht hielten. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf wünschen wir den beiden frischvermählten Paaren eine glückliche

und lange gemeinsame Zukunft und hoffen, dass unsere Kameraden der Feuerwehr so aktiv wie bisher erhalten bleiben. Alles Gute nochmals an dieser Stelle!



Foto: Feuerwehr

Am 28. September war es wieder einmal an der Zeit für eine Grundreinigung im Feuerwehrhaus. Kleinere Reparaturen

und Wartungsarbeiten wurden dabei erledigt und das Haus sowie die Gerätschaften durchgecheckt und gesäubert. Trotz laufender Arbeiten und mehrmaliger Reinigungstage während des Jahres gab es für uns noch viel zu tun.

Zum Abschluss wurden wir mit einem frisch gegrillten Spanferkel für die Mühe belohnt. Anlass war die bestandene Prüfung zum Feuerwehrmann unserer beiden Neuzugänge Zeljko Karlovcec und Stjepan Zuparic. Eine Woche zu-



Foto: Feuerwehr

vor schwitzten die beiden vor einer Kommission, wo sie ihr bisher gelerntes Feuerwehrwissen unter Beweis stellen mussten. Die Sprachbarriere stellte die wahrscheinlich größte Hürde dar, die sich aber mit Fleiß und Lernarbeit bewerkstelligen ließ. Anhand dieser Beispiele spiegelt sich das Freiwilligenwesen und die Wichtigkeit solcher Institutionen für die Bevölkerung wider und wir sind froh, dass wir zwei so aktive und integrierte Feuerwehrkameraden

in unserer Wehr haben.

Nochmals alles Gute und ein herzliches Dankeschön an Stjepan und Zeljko für das köstliche Spanferkel!

Für die OMV Austria sind wir schon seit vielen Jahren eine Stationierungsfeuerwehr und somit im Alarmplan für die Flüssiggas- und Sauggasleitungen enthalten. Seitens der OMV muss jedes Jahr eine Übung mit der Betriebsfeuerwehr und den zuständigen Stationierungsfeuerwehren durchgeführt werden. Die Sauggasübung fand im Bereich Deutsch-Wagram statt und betreffend Flüssiggas wurde eine Schulung im Feuerwehrhaus Raasdorf abgehalten, wobei die angrenzenden Feuerwehren eingeladen waren.

Hier erkennt man die Vielseitigkeit und die Aufgabengebiete einer Feuerwehr, die natürlich für alle Bereiche gerüstet sein und auch Spezialisten für verschiedene Sachgebiete ausbilden muss.

Damit der Ausbildungsstandard ausreichend erfüllt werden kann, soll natürlich geübt werden und dies auch unter so realitätsnahen Bedingungen wie nur möglich. Die am 19. Oktober abgehaltene Atemschutzübung im Brandhaus der Landesfeuerweherschule Tulln war eine solche. Die Kameraden kamen mit echtem Feuer in Berührung und wurden somit einem einsatznahen Stress ausgesetzt, um effektiv auf solche Einsätze vorbereitet zu werden.

Zum Schluss bleibt mir nur noch, Ihnen eine schöne und unfallfreie Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2014 zu wünschen!

V Dominik Kreitl
Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelle Infos auch auf unserer Homepage:

<http://ff.raasdorf.at>

Vorschau 2014:

6. Jänner - Mitgliederversammlung

12. Jänner - Neujahrskonzert

18. Jänner - FF-Ball

mit dem Passailer Topduo!

Dank und Anerkennung für die FF Raasdorf



Als am Allerheiligentag 2012 die Sirenen heulten, wussten wir nicht, zu welchem schrecklichen Einsatz wir gerufen werden. Als wir am Unfallort, Breitenleerstraße gleich nach der Ortstafel eintrafen, standen wir vor einem in zwei Teile zerrissenen PKW. Im Fahrzeug befanden sich ein eingeklemmter Lenker und sein 5-jähriger Sohn im Kindersitz. Wie durch ein Wunder konnten wir das Kind völlig unverletzt aus dem Fahrzeug bergen und kindgerecht versorgen und betreuen.

Der Lenker wurde aus dem zertrümmerten Auto mittels Bergeschere und Spreizer unter allerschwierigsten Bedingungen geborgen. Die schweren Unfallverletzungen führten in weiterer Folge zur Amputation des Fußes im Spital. Aufgrund der sichtlich

schweren Verletzungen des Lenkers kehrten wir betroffen ins Feuerwehrhaus zurück.

Fast genau auf den Tag - nach einem Jahr - kam nun der Unfalllenker zu Besuch zur FF Raasdorf. Er erzählte uns von seinem 6-wöchigen Spitalsaufenthalt im Lorenz Böhler Krankenhaus und seiner 2-monatigen Therapie im Weißen Hof. Weiters berichtete er von seinen Erfahrungen während des Unfalls und danach. Besonders bedankte er sich allerdings für die rasche Hilfe während des Einsatzes, denn laut Krankenhaus trug dieses schnelle und richtige Handeln zur Genesung des Patienten bei.

Als Kommandant freut es mich einerseits, dass der Unfalllenker nach seiner

Genesung die Feuerwehr besuchte, um ein Feedback über den Unfall abzugeben und andererseits, dass unseren Kameradinnen und Kameraden Dank und Anerkennung zuteil wurde. Durch seine positive Ausstrahlung vermittelte er eine hohe Wertschätzung für die Tätigkeit der FF Raasdorf. Als Dank überreichte er uns nun einen Scheck über € 1.500,- und spendete eine gebrauchte Abschleppachse.

Wir danken Herrn Ellinger und wünschen ihm Glück und Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg!



Fotos: Feuerwehr

Der Kommandant
OBI Walter Posch

Immer aktuell - Gymnastik im Kulturhaus!



Ab MONTAG den 13. Jänner 2014
von 18.30 – 19.30 Uhr

Für Einsteiger aller Altersklassen -
haltungsorientiert und formend.

Ein Zehnerblock a € 70,--

Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich und kostenlos!

Anmeldung bei:

Hannelore Berthold (Dipl. Gesundheitstrainerin) 0676/36 40 052
Margrit Kreitl (Organisatorin) 0664/598 76 19



Gymnastik, gute Haltung, Freude, Entspannung und
Wohlfühlen in einer netten Gruppe.

Pfarnachrichten



Caritas-Hochwasserhilfe

Bei der Sammlung für die Opfer der Hochwasserkatastrophe im Frühjahr wurden im vergangenen Sommer € 762,- gespendet. Allen Spendern einen herzlichen Dank!

Erntedankfest

Bei schönem Herbstwetter feierten Orts-pfarre und kroatische Gemeinde ge-



Fotos: Lugmayr

meinsam Erntedank. Wir danken allen, die Köstlichkeiten für das gemeinsame Fest zur Verfügung gestellt haben.



Ministrantenfrühstück

Am 20. Oktober, dem Weltmissions-sonntag, haben wir mit den aktiven und den zukünftigen Ministrantinnen und Ministranten ein gemeinsames Frühstück veranstaltet. „Wenn das jedes Mal so ist, kommen alle zum Ministrieren!“ - war die Reaktion eines der Kinder.

Ordensverleihung

Am 27. September wurden Ilse Krutis und Franz Staffel sen. von Kardinal Christoph Schönborn mit dem Stephanusorden in Bronze ausgezeichnet. Die Feier fand in den Festräumen des erzbischöflichen Palais' statt. Pfarrer Helmut Ringhofer würdigte in einer kurzen Ansprache die jahrzehntelangen Leistungen, die beide für die Pfarre Raasdorf erbracht haben. An der Feier nahmen auch Angehörige der Geehrten und Mitglieder des Pfarr-

gemeinderates teil. Nach dem Empfang beim Erzbischof lud Bürgermeister Krutis noch alle zum Heurigen ein. Wir freuen uns, dass das Wirken von Ilse Krutis und Franz Staffel sen. von der Erzdiözese gewürdigt worden ist!

Diözesaner Entwicklungsprozess

Am 1. Oktober trafen sich die Pfarrgemeinderäte der Dekanate Marchfeld und Gänserndorf mit unserem Bischofsvikar Weihbischof Stephan Turnovsky in Schönkirchen-Reyersdorf. Bei dieser Begegnung ging es um die zukünftige Entwicklung der Erzdiözese Wien, die auch die Pfarre Raasdorf betreffen wird. Es wurde betont, dass die Entwicklung neuer Strukturen auf einer Besinnung auf das Wesentliche, nämlich den eigentlichen Auftrag der Kirche, aufbauen soll.

In diesem Sinn fand auch von 17. bis 19. Oktober eine Diözesanversammlung im Stephansdom statt, an der auch der Pfarrer und der stellvertretende PGR-Vorsitzende als Delegierte teilnahmen.



Fotos: Staffel

Advent und Weihnachten

Die Termine der Pfarre für Advent und Weihnachtszeit wurden als Info-Blatt allen Haushalten zugestellt.

Neue Ministranten

Am 24. November Christkönigssonntag (der Sonntag der Jungschar und Ministranten) wurden zwei Kinder, Anna und Tobias Irschik, für den Ministrantendienst aufgenommen und eingekleidet. Wir wünschen den beiden viel Freude in der Gemeinschaft der Ministranten.



Foto: Irschik

Firmvorbereitung

Am 24. Mai 2014 ist die nächste Firmung in Raasdorf geplant. Am 31. Oktober fand ein Informationsabend für die Eltern der Firmkandidaten statt. Für die Vorbereitung ist diesmal Hannes Schöberl im Rahmen seines Pfarrpraktikums verantwortlich.

Pfarrer und Pfarrgemeinderat

Pfarrcafe
*Jeden ersten Sonntag im Monat
 nach der Messe im Kulturhaus.*



Seniorenflug

Der Ausflug am 18. September führte in die Seegrotte in Hinterbrühl und nach Berndorf in die Schule mit den Stilklassen. Zum Abschluss gab es einen Heurigenbesuch.



Fotos: Staffel, Gemeinde



Gemeinschaft macht stark. Sei dabei.



Katholische
Frauenbewegung



Foto: Lugmayr

Herzlichen Dank allen, die an den Vorbereitungen zum Erntedankfest beteiligt waren!

Ordensverleihung im erzbischöflichen Palais

Am 27. September 2013 verlieh Kardinal Christoph Schönborn unserem kfb-Team-Mitglied, Ilse Krutis, und Franz Staffel sen. den Stephanusorden in Bronze.

Wir gratulieren herzlich!



Fotos: Staffel





Foto: Lugmayr



Adventkranzbinden im 14er Haus
Danke an alle Mitwirkenden!

„Einander begegnen: ich – du – wir“

Die Frauen der Katholischen Frauenbewegung werden sich im Laufe von zwei Arbeitsjahren mit dem Thema Begegnungen befassen. Im ersten Jahr liegt der Schwerpunkt auf Identität und Vielfalt. Sich selbst und andere besser zu verstehen als Voraussetzung für interessante und bereichernde Begegnungen, die unseren Horizont erweitern können!“

<http://www.frauenbewegung-wien.at/>

„Tankstelle“ für Mütter

Die Veranstaltung „Geht's der Mutter gut - geht's den Kindern gut!?“ fand am 8. November 2013 im Kulturhaus statt.



Referentin: Susanne Herrmann



Foto: Lugmayr

Am ersten Adventsonntag (1.12.2013) gedachten wir in der hl. Messe aller verstorbenen kfb-Mitglieder.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

Besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten wünscht
die Katholische Frauenbewegung Raasdorf!

Vorschau:

- 🌸 9.03.2014 - Fastensuppenessen nach der hl. Messe vor der Pfarrkirche
- 🌸 14.03.2014 - Familienfasttag der kfb
- 🌸 21.03.2014 - Einkehrnachmittag: 15.00 Uhr - Pfarrkirche, 15.30 Uhr - Kulturhaus
- 🌸 3.04.2014 - 16 Uhr - Osterkerzen verzieren im Haus Nr. 14
- 🌸 13.04.2014 - Verkauf der Osterkerzen nach der hl. Messe

Kinderbibliothek Raasdorf



„Wer lesen kann, ist besser dran!“

Lesen ist eine Basiskompetenz und eine Grundlage für die Teilhabe an der Gesellschaft.

Viele Kinder und Jugendliche in Österreich haben allerdings große Defizite beim Lesen, auch beim digitalen Lesen, das immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die Kinderbibliothek sieht es als wichtige Aufgabe, die junge Generation beim Lesen zu fördern und zu unterstützen. Wer von Anfang an Bücher für sich entdeckt, wird auch später Freude am Lesen und Lernen haben. Die Ergebnisse der PISA-Studien haben den Ruf nach früher Sprach- und Leseförderung verstärkt. Durch Geschichten und Bilder lernen Kinder genau zuzuhören und sie eignen sich auch einen größeren Wortschatz an. So wird Sprache zum Vergnügen.

„Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt!“

(Ludwig Wittgenstein)

Ein Rückblick auf unsere Veranstaltungen:

Am 7. Juni 2013 fand bei sonnigem und warmem Wetter im Garten des 14er Hauses ein Informations- und Spielenachmittag zum Thema **Umweltschutz - Abfalltrennung - Abfallvermeidung** unter dem Motto **„Umwelt erfahren - Umwelt bewahren!“** statt. Beim Spieleparcours des Abfallverbandes Gänserndorf (GVU) konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Mit großem Ehrgeiz wurden die verschiedenen Stationen wie Müllweitwerfen, Müllstaffellauf und PET-Flaschen Kegeln bewältigt. Die Siegergruppe wurde mit der „Goldenen Mülltonne“ ausgezeichnet. Für die anderen Kinder gab es kleine

Spielzeug-Mülltonnen und Urkunden als Belohnung.

Bei unserem nächsten Event am 13.9.2013 war Improvisationstalent gefragt. Geplant war ein Lesepicknick im Freien zum Thema **„Rund um den Apfel“**. Auf Grund des anhaltenden Regens fiel es aber im wahrsten Sinn des Wortes „ins Wasser“. Das KiBi-Team reagierte schnell und bat stattdessen ins Kino. Mit dem Buch „Der Apfelbaum“ von Mira Lobe wurde den Besuchern ein Bilderbuchkino präsentiert. Anschließend konnten die Kinder wieder unter Beweis stellen, wie geschickt sie sind. Sie durften Apfeldrucke selbst gestalten und Äpfel mit Wurm aus Papier basteln. Auch die Verpflegung passte zum Thema der Veranstaltung: Selbstgemachte Apfelmehlspeisen und glasierte Schokoäpfel. Da strahlten alle – trotz des schlechten Wetters!

In der jährlichen **„Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek - Woche“** im Oktober konnten wir die diplomierte Lebens- und Sozialberaterin Frau Vera Rosenauer für einen Vortrag zum Thema **„Lesen beginnt beim Bilderbuch“** einladen. Bei Kaffee und Kuchen führte Frau Rosenauer durch die frühkindliche Sprachenentwicklung und -förderung und beantwortete den interessierten Besuchern zahlreiche Fragen. Unter anderem wurde die unterschiedliche Bedeutung eines Bilderbuches für Kinder besprochen und es gab Tipps, welches Bilderbuch ab wann geeignet ist.

Am 22.11.2013 lud die KiBi Raasdorf zu einem **Filmabend**. Auf dem Programm stand die Verfilmung des erfolgreichen Ro-



Fotos: KiBi



mans der oberösterreichischen Schriftstellerin Marlen Haushofer **„Die Wand“** mit der Schauspielerin Martina Gedeck in der Hauptrolle.

Bei unserer traditionellen **Adventveranstaltung** am 13.12.2013 lässt sich das KiBi Team wieder etwas Besonderes für die Kinder einfallen.

Über die beiden letztgenannten Veranstaltungen werden wir im nächsten „Raasdorf aktiv“ genauer berichten.

Die KiBi Raasdorf bietet aber nicht nur durch die regelmäßigen Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Angebot für ihre Besucher. Durch den ständigen Ankauf von neuen Medien versucht die KiBi, ihren Mitgliedern Bücher zu aktuellen Themen und auch Klassiker anzubieten und näherzubringen.

Leihen Sie sich doch mal ein Werk von **Mira Lobe** aus. Die berühmte österreichische Kinderbuchautorin würde heuer ihren **100. Geburtstag** feiern. Einige ihrer Bestseller wie „Der Apfelbaum“, „Das kleine ich bin ich“ oder „Morgen komm ich in die Schule“ warten nur darauf, ausgeborgt und gemeinsam mit den Kindern gelesen zu werden.

Auch das bekannte Buch **„Der kleine Prinz“** von Antoine de Saint-Exupery feierte heuer seinen **70. Geburtstag**. Eine moderne Comic-Version zu diesem Buch können Sie unter unseren Exponaten finden. Borgen Sie es sich aus und begeben Sie sich mit dem kleinen Prinzen auf die Reise durch dieses moderne Märchen, das seit seiner Erscheinung 1943 nichts an Attraktivität und Aktualität eingebüßt hat. Der wunderschöne und viel zitierte Spruch: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ entstammt diesem Klassiker.

In der Kinderbibliothek gibt es aber auch Spiele zu entleihen. Lassen Sie uns etwas Neues ausprobieren! Wir laden Sie ein, mit ihren Kindern während der Öffnungszeiten das eine oder andere Spiel zu testen. Die Kinder lernen das gemeinsame Spielen und wenn die Zeit zu knapp wird, geht es daheim weiter.

Kennen Sie schon **unser aktuelles Angebot von E-Medien**? Wir laden Sie ein, uns



in der Kinderbibliothek zu besuchen und sich genau darüber zu informieren. Informationen finden Sie auch unter www.noobook.at. Für dieses vom Land Niederösterreich geförderte Projekt gibt es kein Alterslimit. Jeder, der gerne liest, kann mitmachen!

Die KiBi arbeitet auch mit dem Gemeindekindergarten Glinzendorf zusammen. Wir stellen dem Kindergarten Bücher zu den verschiedenen Jahresthemen zur Verfügung und diese können dann auch bei uns ausgeborgt werden, um sie mit Mama und Papa noch einmal zu lesen.

Bibliotheken sind Orte mit einer besonderen Atmosphäre und oft ein Ort der Begegnung, des persönlichen Gesprächs und ein Treffpunkt für gemütliches Beisammensein. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr besuchen und so dazu beitragen, dass diese wichtige Institution sich auch weiterhin so gut entwickeln kann.

Ein **Dankeschön** an alle, die unsere Kinderbibliothek auch heuer wieder unterstützt und bei unseren Projekten mitgewirkt haben!

Das Team der KiBi Raasdorf wünscht Ihnen

**ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2014
sowie viel Freude beim Vorlesen und Lesen in der kalten Jahreszeit!**

Für das KiBi-Team
Andrea Seiler und Beate Rauchberger

Fischereiverein „Zum Waldteich“

Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!



Fotos: Fischereiverein

Und wieder ist ein Sommer vergangen!

Er war viel zu schnell vorbei. Das Highlight war unser Sommerfest im Juli - es war etwas Neues bei uns am Teich. Wir möchten allen unseren Gästen für den zahlreichen Besuch



Fotos: Fischereiverein

und den Sponsoren, die uns finanziell unterstützt haben, herzlich danken.



Bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinsmitgliedern für die Mithilfe bei diesem Fest!

Wir haben für das nächste Fest schon für Verstärkung gesorgt. Unsere neuen Mitglieder sind:

- Hr. Michael Lutz
- Hr. Andreas Riegler
- Hr. Karl Fieglmüller

Gefischt haben wir natürlich auch. Bis Oktober haben wir mehr als 300 kg Fische entnommen.

Darunter waren 220kg Karpfen, 68kg Amur, der Rest Zander und Hechte. Im Oktober wurde nachbesetzt, um für das nächste Jahr wieder gut sortiert zu sein.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2014!

*Obmann Manfred Mislovic
und der Vorstand des Fischereivereins*

CHOR.KULTUR.RAASDORF

Am 1. Dezember fand im Raasdorfer Kulturhaus unser traditionelles Adventkonzert statt, das heuer unter dem Motto „Christliche Weihnacht trifft jüdischen Witz“ über die Bühne ging.



Geboten wurden stimmungsvolle Lieder und Heiteres, gelesen von Hannes Theuringer.

Es hat uns sehr gefreut, neue Sängerinnen in unserer Runde zu haben. Christi Prenner, Petra Kornfeind und Siegrid Medosch sangen mit uns das Adventkonzert.

Ein herzliches Dankeschön an Martin A. Strommer, der uns wieder gewohnt schwungvoll und gekonnt begleitete.

Nach dem Konzert gab es im Pfarrgarten Punsch, Glühwein, Gulasch, Weihnachtsbäckerei u.v.m.

Dankenswerterweise haben Manfred Mislovic und Manfred Haidvogel vom Fischereiver-ein Raasdorf sowie Rainer Irschik und Marcel Kreitl für die Verpflegung unseres Publikums gesorgt. Ihnen und allen anderen Helfern, die hier nicht erwähnt sind, ein großes Dankeschön!

Wir freuen uns darauf, die musikalische Gestaltung der Weihnachtsfeiertage mitzutragen. Im neuen Jahr werden wir mit Eifer die Probenarbeit für unsere künftigen Projekte beginnen.



Fotos: Chor

Eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Heide Kreitl im Namen von CHOR.KULTUR.RAASDORF!

Tennisverein „Zum alten Teich“

Liebe Tennisfreunde!

Saisonende 2013

Wie jedes Jahr verlief die Tennissaison wieder mal viel zu schnell. Kaum wurden im Frühjahr die Plätze spieltauglich gemacht, begannen auch schon die verschiedensten Gruppen

mit ihren Meisterschaftsspielen. Es spielten je eine Mannschaft mit Damen, Mädchen U14, Herren Allgem., Hr. +45, Hr. +55, Hr. +60 und Knaben +12. Zeitgerecht waren dann bis Ende Juni alle diese Spiele erledigt. Es war eine recht gute Spielsaison aller Mannschaften.

In den restlichen Sommermonaten wurde nur mehr zum Spaß und so manches heiße Privatmatch gespielt, wobei gleichzeitig auch viel trainiert wurde.

Am Jugendtraining, das von Herrn Branko durchgeführt wurde, nahmen heuer wieder 22 Kinder teil. Leider sieht man trotzdem kaum Kinder beim freien Spiel am Tennisplatz.

Zwei Herren-Mannschaften werden im kommenden Winter in den Hallen vom Tennisverein Mariensee Groß-Enzersdorf Meisterschaft spielen.

Für die gepflegten Plätze ernten wir immer wieder von fremden Vereinen viel Lob. Danke dafür an unseren Buffi - Wolfgang Kaltenbrunner!

Unser Clubhaus erhielt im Herbst einen neuen Anstrich. Nun erstrahlt das Gebäude wieder in frischen, leuchtenden Farben und sieht wie neu aus.

Rechtzeitig wurden jetzt alle Windplanen von den Zäunen abgenommen, denn die heftigen Herbststürme könnten so manchen Schaden anrichten. Die Platznetze mussten nur noch eingewintert werden. Außerdem wurde mit Rechen und Besen dem vielen Laub zu Leibe gerückt und somit kann die Winterruhe am Platz einkehren.



Fotos: Bogner

Draisinentour im Burgenland

Eine lustige Draisinentour wurde Ende Juli von einigen Mitgliedern unternommen. Mit Privatautos reisten wir vormittags nach Deutschkreuz an. Vom Hotel weg beförderte uns ein Bus um 13 Uhr nach Oberpullendorf, wo schon die Draisinen bereit standen. Nach kurzer Einschulung konnten wir die Strecke nach Horitschon/Neckenmarkt, immerhin 22,7 km, in Angriff nehmen. Die erste Verschnaufpause zum Durstlöschen gab es in Stoob. Am Bahnhof Markt St. Martin erreichten wir nach bisher insgesamt ca. 10 km die nächste Labestation, wo wir natürlich auch Halt machten. Nach kurzer Erholung ging es frisch und munter weiter nach Wepersdorf. Die weiteren 5,2 km nach Lackenbach haben uns gefordert, denn dieser Teil der Strecke hatte es in sich, ging es doch fast 3 km bergan. Unsere Wadeln kamen zum Glühen und die Luft wurde für so manchen Radler etwas knapp. Am Höhepunkt der Tour wurden wir alle für unsere Mühen mit einem guten Schnapslerl belohnt. Die Schlussetappe war dann die reinste Erholung, denn es ging fast nur mehr bergab oder eben dahin. Alle hatten fleißig gestrampelt und die ganze Strecke mit viel Einsatz und Freude geschafft. Ein Bustaxi brachte uns wieder zum Hotel nach Deutschkreuz zurück, wo wir den Abend noch lustig bei einem Heurigen ausklingen ließen.

Viel Spaß weiterhin wünscht

Agnes Bogner.

Eltern-Kinder-Aktivitäten in Raasdorf

Mutter-Elternberatung

Mit der Geburt eines Kindes verändert sich sehr vieles im Leben der Eltern. Es beginnt für die ganze Familie ein neuer Lebensabschnitt mit zahlreichen neuen Herausforderungen. Vor allem die Gesundheit des Babys liegt den Eltern am Herzen und kompetente Ansprechpartner sind in dieser ersten Zeit sehr wichtig.

Die Mutter-Elternberatungsstellen in Niederösterreich sind seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zum Beginn der Schulzeit.

Das Team der Mutter-Elternberatungsstellen setzt sich jeweils aus einem Arzt bzw. einer Ärztin, meist einer Kinderärztin oder einer neonatologisch geschulten Ärztin für Allgemeinmedizin, und einer Säuglingsschwester oder Hebamme zusammen. Niederösterreichweit gibt es rund 350 Mutterberatungsstellen. Dieses flächendeckende Netz bietet jungen Eltern ein umfassendes Service- und Beratungsangebot.

Bei uns in Raasdorf findet die Mutter-Eltern-Beratung jeden zweiten Freitag im Monat von 08:15 bis 09:30 Uhr im Kulturhaus statt.

Nächste Termine: 13.12.2013

10.01.2014 - 14.02.2014 - 14.03.2014

11.04.2014 - 09.05.2014 - 13.06.2014

Anschließend besteht die Möglichkeit, sich bei einem Baby-Kindertreff besser kennenzulernen und auszutauschen.



Fotos: Maria Hofer

Martinsumzug

Am 16. November erhellten unsere Laternen das Alte Dorf beim Martinsumzug. Wir zogen durch die Straßen und sangen Laternenlieder. Voran der „hl. Martin“ mit seinem Pferd, der abschließend den Mantel symbolisch mit einem Bettler teilte.

Zuvor erhielten die Kinder den Segen von Herrn Pfarrer Lebitsch. Die drei Neugeborenen dieses Jahres wurden von unserem Bürgermeister mit einer Pflanze herzlich willkommen geheißen. Die Kinder teilten miteinander Kipferl und hatten zum Ausklang Spaß bei Tee, Kakao und Broten im Pfarrgarten.

An dieser Stelle möchten wir „Danke“ sagen: an die Feuerwehr, die es uns ermöglichte, die Straßen sicher zu begehen, an Herrn Pfarrer Lebitsch, welcher sich gerne wieder Zeit für uns genommen hat, an Christine Bsirske, die mit ihrem Pferd in die Rolle des hl. Martin schlüpfte, an Lukas Zehetbauer, der in zerlumpter Kleidung den Bettler spielte und zu guter Letzt an Franz Staffeln für den leckeren Tee und Glühwein! Den Reinerlös von € 50,- spendeten wir an die Caritas für die Katastrophe auf den Philippinen.

ÖBB-News

Am **15. Dezember 2013** tritt der neue Fahrplan der ÖBB-Personenverkehr AG in Kraft. An diesem Tag werden in ganz Europa Fahrpläne aktualisiert.

Der neue Fahrplan bringt einige Anpassungen für die **Marchegger Ostbahn** (Strecke 910):

Aufgrund guter Nachfrage bei einigen Frühverbindungen wird eine Verbesserung durch eine zusätzliche Verbindung von Bratislava über Marchegg nach Wien geschaffen. Der neue Zug mit der Nummer REX 2541 hält in Marchegg um 6.51 Uhr, in Schönfeld-Lasse um 6.59 Uhr, sowie in allen Stationen zwischen Raasdorf und Stadlau, Endstation in Wien Hbf. um 7:41 Uhr. Beachten Sie bitte die Verkehrstage: REX 2541 verkehrt an Werktagen (Montag – Freitag), ausgenommen am 24. und 31. Dezember und in den Sommerschulferien (30. Juni – 29. August).

Aufgrund der erfreulichen Fahrgastfrequenzen beim Regionalzug ab Marchegg um 6:17 Uhr (REX 2555) wird dieser künftig mit einer 3-teiligen City Shuttle Garnitur geführt und somit mehr Sitzplätze als bisher haben.

Am Abend wird die Taktlücke bei den REX-Zügen geschlossen. Ein neuer Zug fährt um 19:21 Uhr ab Wien Hbf. (Verkehrstage wie der

REX 2541). Somit verkehren die REX-Taktzüge stündlich bis 20:21 Uhr.

Fahrgästen der Marchegger Ostbahn, die Wien zwischen 19 – 20 Uhr verlassen wollen, wird das mit der nunmehr täglichen Führung des Regionalzuges 2590 ab Wien Hbf. um 19:53 Uhr bis Marchegg (an 20:52) ermöglicht.

Im Gegenzug für diese zusätzlichen attraktiven Züge wurden einige wenig ausgelastete Regionalzüge aus dem Fahrplan genommen. Davon sind die heutigen Züge R 2592 (Wien Hbf. ab 20:53) und R 2583 (Marchegg ab 18:35) betroffen. R 2584 (Wien Hbf. ab 17:53) wird nur an Werktagen geführt.

Noch zwei Änderungen: Der R 2560 wird zukünftig in Schönfeld-Lasse nicht mehr halten (derzeit 6:44 Uhr Richtung Marchegg), dies ist leider aus trassentechnischen Gründen nicht möglich. Der Zug R 2562 wird in früherer Zeitlage verkehren (Wien Hbf. ab 6:38 Uhr an Werktagen und als R 2592 um 6:39 Uhr an Sonn- und Feiertagen).

Einige kleinere Anpassungen im Fahrplan der Marchegger Ostbahn liegen im Minutenbereich. Bitte beachten Sie die neuen Fahrplandaten, sie sind online unter **www.oebb.at** abrufbar.

Hobbyfußballturnier

Beim Hobbyturnier am 29. Juni in Markgrafneusiedl erreichte die Seniorenmannschaft den hervorragenden ersten Platz und die Juniorenmannschaft den fünften Platz. Wir gratulieren zu dieser sportlichen Leistung!



Foto: SC Markgrafneusiedl



Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Seit nun mehr als drei Jahren arbeiten wir in unserem Büro und Betriebsgelände in der Die Marchfelderstraße 13, 2281 Raasdorf. In unserem Objekt sind drei namhafte Betriebe aus der Baumpflegesparte angesiedelt.

Der Raasdorfer Freeworker Shop ist inzwischen für viele Baumpfleger aus Österreich zum Treffpunkt mit Kollegen geworden, wo in lockerer Runde Erfahrungen ausgetauscht werden. Für die Betriebe mit persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz wird die jährlich vorgeschriebene Überprüfung der Kletterausrüstung bzw. der Sicherungsgeräte und der Seile für Absturzsicherungssysteme durchgeführt.

Im Shop werden auch zusätzliche Artikel angeboten, die im Katalog oder im Online Shop nicht abgebildet sind, wie beispielsweise Profi-Rasendünger, Profi-Rasensamen, Arbeitsbekleidung der Firma Pfanner und Schrankenzäune zur Baustellenabspernung bzw. -sicherung.

Entdecken Sie bewährte Produkte und Neuheiten der Superlative im Kletter-, Arbeits- und Freizeitbereich von österreichischen und anderen europäischen Herstellern mit sehr guter Qualität!

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Outdoor Sortiment und unseren Leistungen!

Bei uns im Haus finden auch die Kurse des Ausbildungsinstituts für Seilklettertechnik Allianz Trees Austria statt. Auch für die Freizeitkletterer und -kletterinnen wie z.B. Geocacher, Ornitologen usw. werden eintägige Schnupperkletterkurse im Baum angeboten.

Neben den Gittermasten steht auch unsere wettergeschützte Halle zum Testen und Probieren aller Materialien zur Verfügung.

Wir sind mehrmals pro Jahr auf einschlägigen Tagungen und Events (wie zum Beispiel der NÖ Baumtag, oder bei den nationalen österreichischen Baumklettermeisterschaften im Juni) mit Verkaufs- und Beratungsständen vertreten.

Das dritte und entscheidende Unternehmen in unserem Gelände, die Firma Kreitl e.U., ist mit rund 20 Mitarbeitern im Bereich der Baumpflege, Grünanlagenbetreuung und Seilarbeiten an Gebäuden tätig.

Dieses Einzelunternehmen und die zwei oben genannten Firmen werden von Heide und Marcel Kreitl aus Raasdorf geleitet. Die Firma Kreitl e.U. arbeitet mit verschiedenen Betrieben aus der Umgebung eng verbunden zusammen - an vorderster Stelle natürlich mit dem Gartengestaltungsbetrieb von Margrit Kreitl.

Für alle Dienstleistungen im Bereich Ihrer Außenanlagen sind wir für Sie da!



Neujahrskonzert
im
Kulturhaus
Raasdorf

Sonntag, 12. Jänner 2014

17 Uhr

Sinfonietta dell'Arte
Konstantin Ilievsky

Familie Strauß, Ivanovici, Suppé, Ilievsky,...

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Raasdorf

<http://ff.raasdorf.at> feuerwehr@raasdorf.at

Künstlerischer Leiter: Konstantin Ilievsky



Kartenpreise: Abendkasse € 19,-, bis 15 Jahre frei
Vorverkauf am Gemeindeamt Raasdorf € 17,-



Der Erlös kommt der Anschaffung eines neuen
Hilfeleistungsfahrzeuges für die FF Raasdorf zu Gute.

